

Informationsblatt der  
KADETTEN SCHAFFHAUSEN

Nummer 1 / März 2018

**KOMMISSION • HANDBALL • UNIHOCKEY  
VERKEHRSKADETTEN • KOS/ALTKADETTEN**



# KADETTEN Info



**U9 / U11 Junioren**



# Ihre Freude, unser Vergnügen.

Sportliche Wettkämpfe wecken Emotionen und schenken Lebensfreude. Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG

**janssen**   
PHARMACEUTICAL COMPANIES  
OF *Johnson & Johnson*

# Informationsblatt der KADETTEN SCHAFFHAUSEN

38. Jahrgang, Nummer 1 / März 2018

## **KOMMISSION • HANDBALL • UNIHOCKEY VERKEHRSKADETTEN • KOS/ALTKADETTEN**

### **Impressum**

KADETTEN-INFO

Vierteljährliche Vereinspublikation

### **Herausgeber**

Kadetten Schaffhausen

### **Redaktion**

Esther Bächtold

Richenbergstrasse 8

8447 Dachsen

052 672 11 69

reb@shinternet.ch

### **Inhaltsverzeichnis**

Terminplan	5
Wer sie sind ...	7 - 8
Handball	10 - 12
KOS / Altkadetten	14 - 17
Unihockey	21 - 26
Verkehrskadetten	28 - 30

### **Druck**

Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30

8207 Schaffhausen

### **Titelbild:**

### **Spieltag der U9 / U11 Junioren**

### **Redaktionsschluss**

für Nr. 2, Juni 18 = 20.05.18

für Nr. 3, September 18 = 20.08.18

für Nr. 4, Dezember 18 = 20.11.18

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem  
Einkauf unsere Inserenten.**

Die Redaktion behält sich das Recht vor, aus drucktechnischen Gründen Texte zu kürzen und / oder nicht alle Fotos zu veröffentlichen.

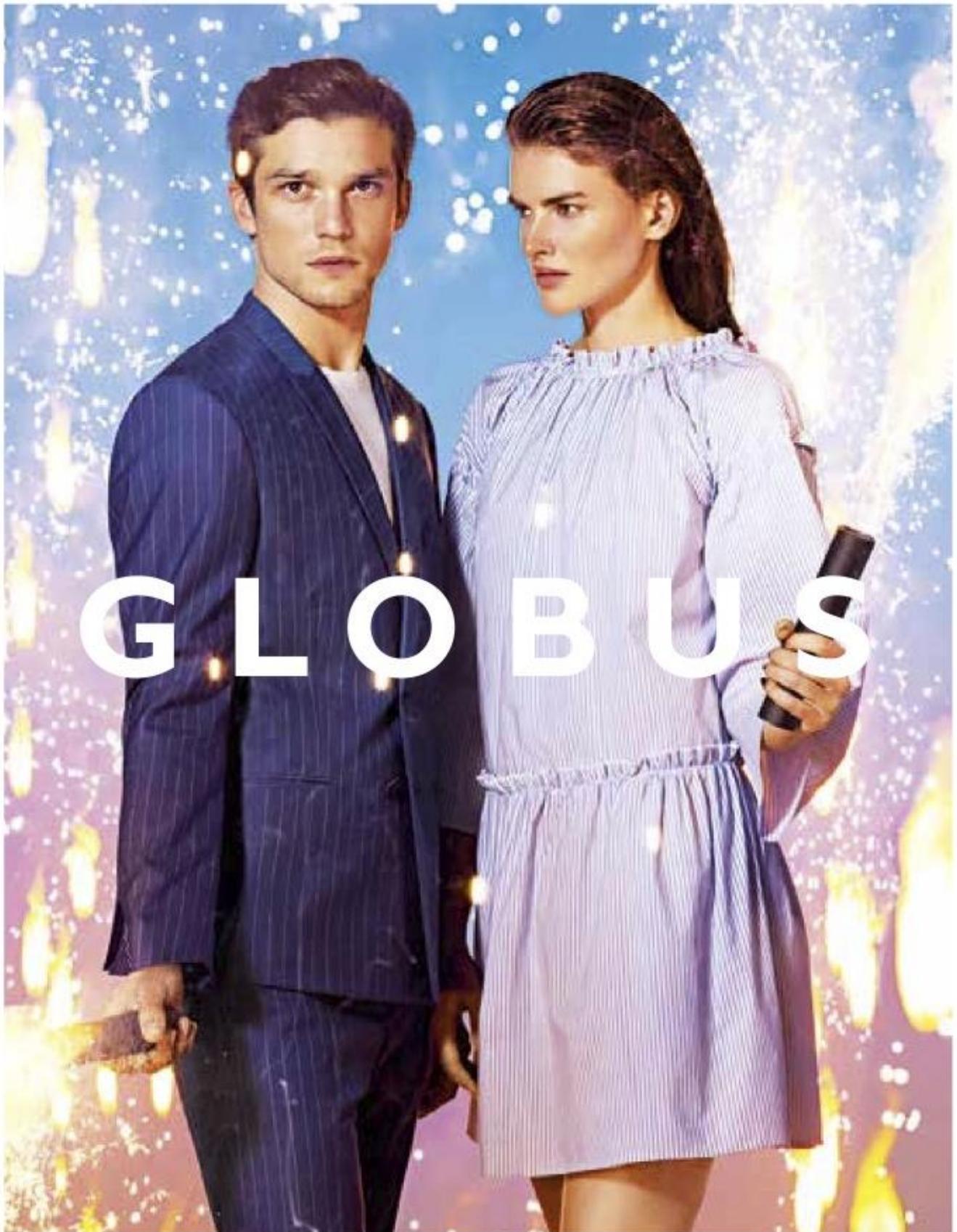
### **Die Kadetten im Internet**

Handball <http://www.kadettensh.ch>

Unihockey <http://www.kadetten-unihockey.ch>

KOS/Altkadetten <http://kos-altkadetten.ch>

Verkehrskadetten <http://www.vka-sh.ch/index.php?home-2>



**Zu jedem Anlass das  
passende Outfit.**

GLOBUS Damen- und Herrenmode Fronwagplatz 5 8201 Schaffhausen

**TERMINPLAN 2018**

<b>TERMIN</b>	<b>ANLASS</b>	<b>WANN, WO</b>
11. April	KOS-Lunch	Restaurant Linde
21. April	Frühlingsputz / Holzen	Hagenhütte
25. April	Hagen-Lunch	Hagenhütte
9. Mai	KOS-Lunch	Restaurant Linde
12. Mai	prov. Vinos & Tapas	Hagenhütte
30. Mai	Hagen-Lunch	Hagenhütte
8. Juni	Grossfeldspiel	BBC Arena
13. Juni	KOS-Lunch	Restaurant Linde
16. Juni	Putzfest	Hagenhütte
27. Juni	Hagen-Lunch	Hagenhütte
11. Juli	KOS-Lunch	Restaurant Linde
8. August	KOS-Lunch	Restaurant Schiff Mammern
18. August	Weidlingsevent	
8. September	Stiftungsfest	
12. September	KOS-Lunch	Restaurant Linde
26. September	Hagen-Lunch	Hagenhütte
10. Oktober	KOS-Lunch	Restaurant Linde
31. Oktober	Hagen-Lunch	Hagenhütte
3. November	Metzgete	Hagenhütte
14. November	KOS-Lunch	Restaurant Linde
28. November	Hagen-Lunch	Hagenhütte
12. Dezember	KOS-Lunch	Restaurant Linde
18.01.2019	Aufnahmesitzung/Hauptversammlung	

Die Spieldaten der einzelnen Handball-Mannschaften können direkt der Homepage der Kadetten Handballer ([www.kadettensh.ch](http://www.kadettensh.ch)) entnommen werden.

**BISAG**  
KÜCHEN

**BISAG**  
**Küchenbau AG**  
Zürcherstrasse 79  
8500 Frauenfeld  
052 725 06 06

[bisag-kuechen.ch](http://bisag-kuechen.ch)

**Küchen für Geniesser.**

**Vito Serratore AG**  
Gipsergeschäft Dörflingen



Telefon 052 654 15 85  
[www.vitoserratoreag.ch](http://www.vitoserratoreag.ch)

Von diesem Schaffhauser lass ich mich gerne verführen.



WEINKELLEREI

Den Goldsiegel und weitere Topweine gibt's bei [www.gvs-weine.ch](http://www.gvs-weine.ch) und im GVS-Getränkehandel.

## Wer sie sind ...



Boris Litmanowitsch, Gründer und Schulleiter von compucollege Schaffhausen

### **Zu Ihrer Person: Können Sie sich kurz vorstellen?**

Jahrgang 1975, Sternzeichen Jungfrau aus Buchthalen. Ausbildung als Kaufmann bei Sinar AG. Temperament: Sanguiniker. Zuverlässige Persönlichkeit mit Begeisterung und Vergnügen.

### **Kurze Info zum Beruf:**

Seit 1999 bin ich unternehmerisch tätig. Vor zehn Jahren gründete ich dann compucollege, das Weiterbildungszentrum für Informatik in unserer Region und übernahm 2009 das damalige AFI. Wir sind spezialisiert auf Anwenderschulung im Rahmen eines öffentlichen Kursprogrammes sowie für Firmen und Institutionen. Dank unseren Schulungen gewinnen auch Sie täglich wertvolle Zeit durch die effiziente Anwendung von Word, Excel, PowerPoint & Co.

### **Welchen Bezug haben Sie zu den Kadetten bzw. zur Futura?**

Der erste Kontakt fand Ende der 80er Jahre statt, als ich mit meinem damaligen Schulfreund Markus Hermanek an der Laufstafette rund um den Kanton Schaffhausen für das Team der Kadetten antreten durfte. Dann folgte eine lange Pause mit einem kleinen Inter-

mezzo als Fotograf am Jahresanlass 2003 in der KSS. Anfang 2014 bewarb ich den Swiss Handball Cup in Lausanne zusammen mit meinen Kollegen von der Jungen Wirtschaftskammer JCI in der BBC Arena. Ende des gleichen Jahres machte mir Hans Graf (Präsident Futura) die Futura Mitgliedschaft schmackhaft. So wurde ich aufgenommen und fand als langjähriger Hockeyfan von Ambri-Piotta und Wrestlingliebhaber sehr bald grosses Gefallen am rauen und schnellen Handballsport.

### **Wie ist es dazu gekommen, dass Sie als Interviewer an den Futuralunchs agieren?**

Es könnte sein, dass man durch meinen Vortrag über Japan, das ich schon sechs Mal bereist habe, auf mich aufmerksam wurde. Ich kann es mir bis heute nicht erklären, aber dieser Auftritt lief wie am Schnürchen und sorgte für grosse Begeisterung und viele Lacher bei den Futuramitgliedern. Es war bisher einer meiner besten Auftritte als Redner. Dann trat auf Ende der Saison 2016/17 Gianni Küng aus dem Vorstand aus. Er hat mich als Nachfolger für seinen Posten und somit auch für die Interviews, welche er ins Leben gerufen hat, angefragt. Trotz meiner anfänglichen Zurückhaltung aufgrund meines langjährigen Engagements und als Nationalpräsident der Jungen Wirtschaftskammer, sagte ich ihm schliesslich als Kandidat zu. An der letzten Mitgliederversammlung wurde ich dann in den Vorstand gewählt und führe seither mit grosser Freude die Interviews im "Anpiff". Für das Vertrauen und die Wahl in den Vorstand danke ich den Futuramitgliedern herzlich.

## Futura

### Wie bereiten Sie sich auf ein Interview vor?

Zuerst überlege ich mir wer in Anbetracht der aktuellen Situation an den kommenden drei Anlässen ein geeigneter Interviewgast wäre. Zusammen mit meiner Ghostwriterin (Partnerin Coni Schurter) überlegen wir uns interessante und spannende Fragen. Am Tag selbst kreierte ich noch einen Steckbrief mit weiteren Infos über den Spieler. Dieser liegt dann auf den Tischen auf. Das habe ich von meinem Vorgänger Gianni Küng übernommen.

### Welche amüsanten Geschichten haben Sie dabei erlebt?

Bisher hatte ich erst sechs Interviews. Die lustigste Geschichte war jedoch die, weshalb Nikola Marinovic zu seinem Spitznamen "Bobby" kam und sehr lustig war auch das Interview mit Nicole Ammann, welche bei den Kadetten eine ganz spezielle Funktion hat.

### Haben Sie einen Wunschkandidaten, welchen Sie gerne einmal als Interviewpartner hätten?

Im Rahmen der Futura-Interviews Pouya Norouzi und allgemein Harald Schmidt, ein Idol von mir.

### Wie erleben Sie die Futura-Anlässe?

Sehr familiär. Man spürt, dass unter den langjährigen Mitgliedern ein grosser Zusammenhalt herrscht. Dennoch ist man auch als "Neuer" stets herzlich willkommen. Die Futura kann ich jedem Unternehmer wärmstens empfehlen.

### Welche Hobbys betreiben Sie?

Für Hobbys bleibt wenig Zeit, daher nenne ich das eher eine Leidenschaft. Die Musik. Ich besuche gerne Konzerte und sammle Schallplatten. Falls also jemand da draussen noch einen Stapel Schallplatten herumliegen hat, bitte einfach melden.

### Welche persönlichen Wünsche haben Sie für die Zukunft?

Weiterhin viel Begeisterung und Vergnügen sowie eine Fankultur für die Kadetten wie die von Ambri-Piotta.

Lieber Herr Litmanowitsch, ich danke Ihnen vielmals, dass Sie sich Zeit genommen haben für das Beantworten meiner Fragen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit dem compucollege und sind gespannt auf weiter interessante Interviews an den Futura-Lunches.

**bollinger**

**Dä mit de rote Auto und em blaue Tropfe**

Spenglerei

Sanitär

Energieberatung

Schreinerei

Schaffhausen und Schleithem • 052 644 80 60 • [www.bollinger-gmbh.ch](http://www.bollinger-gmbh.ch)

□□□□□□

# Unsere Riviera.



**Unsere Sicht auf die Welt.**

Entdecken Sie die spannendsten Seiten der Region.



[www.shn.ch](http://www.shn.ch)

# Handball

## Neuanfang im neuen Jahr

Turbulent und mit einigen Enttäuschungen ging das Jahr 2017 für die erste Mannschaft der Kadetten Schaffhausen zu Ende. Besonders schmerzhaft war dabei das frühe Out im Schweizer Cup auswärts gegen den BSV Bern-Muri.

Somit liegt nun der Fokus auf der Verteidigung des Schweizermeister Titels. Mit Arno Ehret neu an der Seitenlinie visieren die Kadetten dieses Ziel an. Arno Ehret ist im Schweizer Handball kein Unbekannter, amtierte er doch zwei Mal als Schweizer Nationaltrainer. Dabei gelang ihm mit dem 4. Platz an der A-WM 1993 in Schweden das bislang beste Resultat einer Schweizer Handball Nationalmannschaft. Weitere Trainerstationen von Arno Ehret waren unter anderem die deutsche Nationalmannschaft, VfL Gummersbach, RTV Basel und GC Amicitia Zürich. Arno Ehret wird die Kadetten Schaffhausen bis Ende dieser Saison coachen.

Auf die kommende Saison konnten die Kadetten mit Petr Hrachovec einen altbekannten Mann engagieren. Hrachovec, der sowohl als Spieler wie auch als Trainer bei den Kadetten Schaffhausen äusserst erfolgreich war, kehrt vom Österreichischen Spitzenteam ALPLA HC Hard zu den Orangen zurück. „Ich gehe mit Respekt und Demut auf die spannende Aufgabe zu. Gleichzeitig freue ich mich sehr, wieder in Schaffhausen zu arbeiten und ich möchte die selbstverständlich hohen Ziele erreichen“, sagt Hrachovec zu seiner Rückkehr.

Ebenfalls neu spielt Bojan Beljanski bei den Kadetten Schaffhausen. Zusammen mit dem wieder genesenen Zoran Markovic verstärkt er die Innenverteidigung der Kadetten Schaffhausen. Auch wenn er erst seit Kurzem in Schaffhausen ist, konnte er schon wichtige Akzente setzen.



Nebst der Vertragsauflösung mit Peter Kukucka mussten sich die Kadetten Schaffhausen auch von Kreisläufer Johan Koch verabschieden. Er wechselte in die Deutsche Bundesliga zum Topteam Füchse Berlin.

Mit neuen Kräften und neuem Elan starteten die Kadetten ins Jahr 2018 und dieser Start gelang ihnen gut. Mit vier Siegen aus fünf Spielen befinden sie sich in einer guten Position. Und zum Glück bleiben auch einige Dinge beim Alten, wie beispielsweise der verdiente Sieg am 22. Februar gegen Wacker Thun.

*Barbara Imobersteg, Mediensprecherin  
Kadetten Schaffhausen*

Treppen

**Geländer**

Türen

**Brandschutzabschlüsse**

Balkone

**Vordächer**

Eingangs- und

**Schaufensteranlagen**

Carports

**Spezialkonstruktionen**

Unterhalt

**Brüttsch,**

**w i r b a u e n m i t M e t a l l .**

**Brüttsch Metallbau AG** Schaffhausen

Schweizersbildstrasse 43, 8207 Schaffhausen,

Telefon 052 643 58 62, [bruetsch.ch](http://bruetsch.ch)

## Handball

### Samichlaus mal anders

Im letzten Newsletter wurde über das geplante Vorweihnachtsgeschenk und dessen Übergabe gesprochen. Die Umsetzung sah wie folgt aus. Der Hospitality-Raum in der BBC Arena lag am Mittwoch 29. November 2017 abends in der Hand der Junioren von den U9 und den U11 Kindern. Ein unglaublich tolles Fest war es. Die Geschenke wurden mit funkelnden Augen entgegen genommen. Die Trainer schenkten den Kindern zwei Adventskalender mit dem eigenen Teamfoto auf der Vorderseite und Schokolade im Innern. Der eine Kalender war für die Kinder selbst und den Zweiten durften sie in die Schule mitnehmen um zu zeigen, wie toll es ist, ein Teil der Kadetten-Familie zu sein.



Sogar die erste Mannschaft der Kadetten hatte noch eine Überraschung. Luka Maros, Lukas Meister und Ron Delhees kamen persönlich vorbei um im Namen der ersten Mannschaft die Trinkflaschen mit den Unterschriften der Idole der Kinder zu überreichen. Ein einmaliges Erlebnis! Neben den überbrachten Geschenken gab es noch was zu essen und zu trinken, was in den Hintergrund rückte, dank der überwältigenden Flut der Eindrücke an diesem Abend. Lukas und Ron saßen zu den Kindern an die Tische und genossen die Atmosphäre. Auch die Trainer wur-

den überrascht. Mit einem Schriftbanner und einem lauten Dankeschön dankten die Juniorinnen und Junioren der U9/U11 ihren Trainern. Anschließend wurden die Trainer mit einer speziellen Tasse und einer Tafel Schokolade, beide mit dem Mannschaftsfoto, beschenkt.

Das letzte Drittel der Saison hat begonnen. Bald werden die Ältesten der U11 uns Richtung U13 verlassen und die Ältesten der U9 in die U11 wechseln. Wir freuen uns nun auf die kommenden Erfolge, neben und auf dem Spielfeld. Unser zweiter Heimspieltag liegt hinter uns. Die Kinder erschöpft, glücklich und zufrieden. Dank der Unterstützung aller Beteiligten haben wir wieder etwas Grosses auf die Beine gestellt.



Der Pausenkiosk hatte alles, was einem Kraft für das nächste Spiel geben konnte. Für die Eltern, Verwandten und Freunde hatte es auch reichlich. Es gab für jeden Geschmack etwas. Was wir mit den Einnahmen machen, werden wir in der nächsten Zeit festlegen. Jedoch ist Eines gewiss, eine Überraschung für die Kinder wird es sicherlich werden.

Jesper Wilpshaar, Trainer U9/U11



# **LOCHERER AG**

## **MALERWERKSTÄTTE**

8240 THAYNGEN  
[www.locherer.ch](http://www.locherer.ch)

**OHNE FARBE FEHLT DIR WAS!**

# **Mion AG**

Unterlagsböden / Hartbetonbeläge  
Fugenlose Bodenbeläge / Bodenisolierungen  
**8212 Neuhausen am Rheinfall**  
Tel. 052 672 53 86

## **Restaurant Linde Buchthalen**



Lindenplatz 14  
8203 Buchthalen  
Tel. 052 625 45 23

**Gutbürgerliche Küche**

**Samstag und Sonntag Ruhetag**

## KOS / Altkadetten

### Jahresbericht 2017 des HüKo – Präsidenten

Nachfolgend erstatte ich meinen Jahresbericht auf der Zeitachse **Januar bis Dezember 2017**

#### Januar und Februar

Der Januar war gut besucht und das trotz eisiger Kälte. Mitte Februar hatten die Firmen Planzer und GVS ihre Jahresitzungen in unserer Hütte. Ende Februar war Pfuus mit der Feuerwehr zu Gast in der Hütte. An diesem Wochenende hatte die Familie Herren noch ihre Huusmetzgete. Im Februar hatten wir ausserordentlich viele Gäste in unserer Hütte.

#### März

Im März hatten wir zum dritten Mal unser Wildessen mit 23 Personen.

#### April

An Ostern hatten wir regen Besuch in der Hütte, unter anderem besuchte uns der neue Gemeindepräsident von Merishausen.

#### Mai

Im Mai war der vierte Hagenbrunch mit 38 Teilnehmern, sehr erfreulich war, dass etliche Familien teilnahmen. Am Hagenlunch waren es 22 Gäste. Im Mai war die Hütte sehr gut belegt.

#### Juni

Der Juni war wettermässig sehr gut. Anfangs Juni war Top mit einer Wandergruppe in der Hütte und eine Woche später Deal mit der Firma Cilag. Am Hagenlunch von Dieter Amsler waren es 28 Gäste.

#### Juli und August

Im Juli war nicht viel los und wir hatten auch wenig Gäste. Der August war nicht schlecht dank Spitz.

#### September

Im September war wieder wie jedes Jahr das Göttitreffen der Handballer.

Am 9. September hatten wir Besuch einer Reitgesellschaft mit 20 Pferden. Am Hagenlunch von Stefan Gaus und Bimbo war die Hütte voll mit 37 Personen.

#### Oktober

Der Oktober fing sehr verhalten an. 14./15.10. war herrliches Herbstwetter und die Hütte war bis auf den letzten Platz voll. Vom 16. - 18.10. verbrachte Malz seine Ferien auf dem Hagen. Mitte Oktober wurde der Holzschopf aufgefüllt und diverse Arbeiten an der Hütte verrichtet.

#### November – Dezember

Am 4.11. hatten wir an der Hagenmetzgete 30 KOSler. Am 10.11. hatte Pfuus einen Anlass mit der Feuerwehr. Der Besuch im Nov. und Dez. war wegen schlechtem Wetter nicht berauschend.

**Sonstiges:** Am 24.11. bei unserem alljährlichen Hüttenwartessen wurden noch unsere langjährigen Hüttenwärterehepaare Edith und Bio, Elke und Akro verabschiedet. **An dieser Stelle nochmals vielen Dank für euren Einsatz für unsere Hütte.**

#### Ausblick 2018

Unsere Hagenlunchs werden auch im 2018 wieder durchgeführt. Im März findet das Wildessen, am 21.04. der Frühlingsputz und das Holzen statt.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Helfern, Sponsoren, vor allem aber bei unseren Hüttenwärterinnen und Hüttenwärtern für den im vergangenen Jahr geleisteten Einsatz recht herzlich bedanken. Allen Kameraden, Freunden und ihren Angehörigen wünsche ich recht schöne und gemütliche Stunden in unserer Hütte und sage auf Wiedersehen auf dem Hagen.

HüKo-Präsi Andreas Heller v/o Föhreli

# Schnelli.

D E R B A U M E I S T E R

- **Baumeisterarbeiten**
- **Betonsanierung**
- **Bautenschutz**
- **Kunstharzbeschichtung**
- **Injektionen**
- **Betontrennung**



**Neutalstrasse 68  
8207 Schaffhausen**

**Telefon 052 644 03 03**

**Telefax 052 644 03 04**

**Internet [www.schnelli.ch](http://www.schnelli.ch)**

## KOS/Altkadetten

### † Roland Weber v/o Bölle

Unser treuer KOS-Kamerad Roland Weber v/o Bölle hat uns für immer verlassen. Er starb in seinem 85. Altersjahr nach langer Krankheit. Fünf Freunde aus der KOS reisten am 16. Februar nach Interlaken und nahmen gemeinsam mit der Familie, seinen Freunden und Bekannten an der Beisetzung und der Abdankungsfeier teil.

Bölle entstammte einem alten Schaffhauser Bürgergeschlecht und verbrachte seine Jugend- und Schulzeit am Casinogässli / Vordersteig, wo seine Eltern eine Gärtnerei und einen Blumenladen führten. Nach einer Uhrmacherlehre bei der IWC arbeitete er bei deren Filiale in Genf und wechselte dann zu einem Fabrikationsbetrieb nach Interlaken, wo er eine Kaderstelle erhielt. So wurde das Berner Oberland für fünfzig Jahre zu seiner zweiten Heimat.

Aber eigentlich war Bölle ein Heimweh-Schaffhauser. Unseren Dialekt legte er nie ab, als Feldweibel und Adjutant einer Schaffhauser Artillerieeinheit, als Mitglied der Metzgerzunft und als KOS-Kamerad blieben starke Verbindungen zu seiner Vaterstadt.

Die «Schaffhauser Nachrichten» gehörten zur täglichen Lektüre. Nach Eintritt ins Rentenalter, das Tief der Uhrenbranche in den siebziger Jahren hatte ihn zum Wechsel der Branche gezwungen, verstärkte er den Bezug zu den alten Kadettenfreunden wieder. Kaum je fehlte er am monatlichen Lunch in der Linde und gerne folgten wir einmal jährlich seiner Einladung ins Berner Oberland. Vor Jahresfrist klagte er über Beschwerden. Es folgte ein 19-wöchiger Spitalaufenthalt, im Dezember dann ein schlechter ärztlicher Befund. Er wollte nicht aufgeben, aber das heimtückische Leiden war stärker.

Zum Abschluss setze ich den schönen Leitspruch aus der Todesanzeige der Familie:

Marion Schmickler:

**Sich erinnern an jede Freude, jede gemeinsame Stunde, jedes Glück. Sich erinnern und die Zeit im Herzen behalten. Für immer.**

Werner Brütsch v/o Mungg

### **Zum Tod von Marcel Schällibaum v/o Chluter**

Zusammen mit seiner Schwester wuchs Chluter in Schaffhausen auf.



Schon in jungen Jahren trat er den Juka bei und war dann zwei Jahre bei den Handballern. Am längsten aber war er bei den Verkehrskadetten, zuletzt noch in deren Leiterteam. Als überaus geselligem Menschen war es für Chluter klar, anschliessend auch den Altkadetten / KOS beizutreten. Hier traf er sich mit seinen Kameraden aus der Jugendzeit wieder. Aber auch neue Kameradschaften wurden geknüpft, vor allem aus dem Kreis der Weidlingbenutzer und Hagenhütte-Besuchern. Dort war sein handwerkliches Geschick gefragt und manch trockener Spruch oder Witz fiel bei den verschiedensten Gelegenheiten.

Nach seiner Lehre als Bauspengler wechselte Chluter zur SBB. Dieser blieb er als technischer Kontroller Cargo sein Leben lang treu. 1984 heiratete Chluter seine Heidi, die seine Liebe, auch zum Töff fahren, teilte. Und wenn schlechtes Wetter eine Ausfahrt auf der Strasse oder eine Fahrt mit dem Boot auf dem Rhein verhinderte, zog Chluter sich in die Garage seines Hauses in Feuerthalen zurück und chluterte. Da entstanden viele skurrile Sachen, aber auch Werke, die er zusammen mit seinem Enkel gebastelt hatte, denn seine Familie ging ihm über alles. Bis zu seinem Tod war es Familientradition, dass sich Heidi und er am Sonntagabend mit den Töchtern und deren Familien zu einem gemeinsamen Nachtessen trafen. Ganz wichtig waren ihm auch seine Freunde aus dem Turn-

verein, und ebenso die Nachbarn, die sich zum Beispiel gern zu einem Getränk an der eigens für den Hilari gebauten Bar einladen liessen. Im Januar 2016 verstärkten Heidi und Chluter unser Hüttenwart-Team. Deshalb traf man oft alle Schällibaums nun auch auf dem Hagen, wo es Chluter auch bei schlechtem Wetter und wenig Besuchern nie langweilig wurde. Immer wusste er etwas zu verbessern oder zu flicken. Darum war beim Holzerlager oder Putzfest sein Können immer auch für spezielle Aufgaben gefragt. Zufrieden mit sich und der Welt bestellte Chluter nach getaner Arbeit in der Hütte sein geliebtes Bier und verweilte noch gern ein Weilchen mit seinen Kameraden.

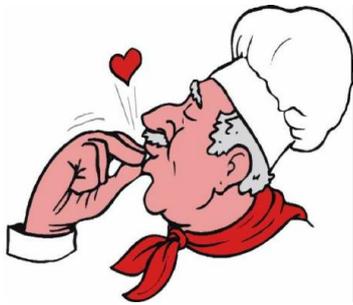
Allzu früh musste er von seiner schweren Krankheit erfahren. Doch diese liess ihn nicht unterkriegen. Voll vorbildlichem Optimismus und ungebrochener Hoffnung bekämpfte Chluter seine Krankheit. Doch diese war stärker. Am 28. Februar 2018 starb er. Nicht umsonst war an seiner Beerdigung die Feuerthaler Kirche übervoll. Zum Dank für seine Offenheit und Freundschaft trafen sich dort seine Mitturner, seine Kameraden der Kadetten, seine Nachbarn und nicht zuletzt seine Arbeitskollegen, einige sogar noch in der orangen Sicherheitskleidung der SBB, die ihre Arbeit für eine Stunde unterbrachen, um Chluter für seine Treue zu danken und Heidi, ihre Töchter und den Enkel in der schweren Zeit zu unterstützen.

Die KOS/Altkadetten haben einen lieben Kameraden verloren!

This Fehrlin v/o Pfiff

## Hagen – Lunch 2018

In diesem Jahr werden wieder  
die beliebten Hagen – Lunchs durchgeführt.  
Folgende Daten in der Agenda eintragen:



Mittwoch, 25. April - Dieter Amsler

Mittwoch, 30. Mai – Sabine Heller

Mittwoch, 27. Juni – Dieter Amsler

Ab 11.30 Uhr in der KOS Hütte

Alle Menüs kosten CHF 25.—  
(inkl. Apéro, Kaffee und Schnaps)

## Ihr lokaler Spezialist für

**Wärmepumpen-Heizungen**  
**Wärmepumpen-Boiler**  
**Kühlung**



Gewerbestrasse 11  
8451 Kleinandelfingen

[www.waermepumpen-boiler.ch](http://www.waermepumpen-boiler.ch)

Tel. 052 317 00 44  
[info@wp-tech.ch](mailto:info@wp-tech.ch)

# WENGER+WIRZ ELEKTRO TELEMATIK



## Kurt Schlatter AG Mauer- und Schalungsbau

Hauptstrasse 88 · 8231 Hemmental

Telefon Geschäft +41 52 685 41 30

Fax +41 52 685 41 61

Martin Ochsner +41 79 407 12 30

Kurt Schlatter +41 79 671 12 30

info@kurtschlatterag.ch

Decken- und Wandverkleidungen  
Spezielle Dämmungen  
Reinigungen und Deckenverkleidungen

## WIN-Decken GmbH

blitzschnell – blitzblank – blitzsauber

seit über  
20 Jahren!



**Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner wenn's um Decken geht!**

- Neubau
- Reparatur
- Sanierung
- Umbau
- Schallschutz
- Reinigung

Kontakt: Hegfeldstrasse 1a • 8404 Winterthur • 052 242 64 18 • info@serviceblitz.ch • www.serviceblitz.ch



**hummel**<sup>®</sup>

HUMMEL  
IST OFFIZIELLER  
AUSRÜSTER DER  
**KADETTEN  
SCHAFFHAUSEN**



# hummel Handbälle

AB SOFORT IN DEINEM SPORTGESCHÄFT IN DER NÄHE!



091787-9210

## CONCEPT+

Professioneller  
Spielball



Größe: 2 — 3



091788-8675

## CONCEPT

Professioneller  
Spielball

Größe: 2 — 3



091789-8741

## ELITE

Hochwertiger  
Spiel- und Trainingsball

Größe: 1,5 — 2 — 3



091790-8676

## PREMIER

Spiel- und  
Trainingsball

Größe: 1 - 2 - 3



091791-3683

## ARENA

Spiel- und  
Trainingsball



Größe: 2 — 3



091792-3682



091792-8711

## KIDS

Größe: 0.0—0—1



091845-7754

## STORM PRO

Spiel- und  
Trainingsball



Größe: 2 - 3



091852-8730

## STORM

Spiel- und  
Trainingsball

Größe: 2 - 3

HUMMEL SCHWEIZ AG  
RUESSENSTRASSE 6  
6340 BAAR  
INFO@HUMMELSCHWEIZ.CH

## Herren I, 2. Liga

Die Kadetten auf Identitätssuche

Wie erwartet verlief die Jungfern-Saison in der 2. Liga nicht allzu erfolgreich. Mit nur einem Sieg und fünf Punkten sieht man sich nach der Regular Season mit den Playout-Spielen und dem allfälligen Abstieg in die 3. Liga konfrontiert. Dass diese Saison zu einer Lehrstunde für die Kadetten werden würde, war im Vornherein klar. So ersparte sich das Team Desillusionen durch klare Niederlagen. Dies bereitete den Weg für das nötige Klima in der Mannschaft, um grosse Fortschritte auf spielerischer Ebene zu machen. Das Team steht, nüchtern betrachtet, besser da als in den vergangenen Jahren. Gleichzeitig gilt es, sich der Tatsache der vielen Niederlagen zu stellen und zu erörtern, was das für die Zukunft – genauer: die Identität der Mannschaft – bedeutet. Wie viel Potenzial liegt in dieser Mannschaft, was kann sie erreichen? Den ersten Schritt auf dem Weg zu ihrer Identität gingen die Kadetten letztes Jahr mit dem Aufstieg in die 2. Liga. Nun wird sich zeigen, ob das

Team genug stark ist, um sich in der 2. Liga zu etablieren oder letztlich doch nur eine der besseren 3.-Liga-Equipen ist. Diese Frage wird die Kadetten noch eine Weile beschäftigen. Trotz dieser Unsicherheit in Bezug auf die Identität der Mannschaft tat die schwierige erste Saison in der höheren Liga keinen Abbruch an der Team-Moral: Man kam als Team und verliess das Feld als Team – eine grosse Stärke der Orangen. Angesichts der erzielten Fortschritte und der gelungenen Teambildung blicken die Kadetten nichtsdestotrotz auf eine gelungene Saison zurück. Zur kommenden Saison bleibt nur etwas zu sagen: Es darf mit Spannung gerechnet werden. Die Lehrstunde ist vorbei. Will man sich in der 2. Liga etablieren, so wird es ein entsprechendes Sommertraining geben und die Mannschaft wird zum Saisonauftakt ein neues Formhoch erreichen. Auch im Falle eines Abstiegs wird die Vorbereitung nicht minder ausfallen und der Wiederaufstieg wäre das erklärte Saisonziel. An dieser Stelle möchte sich die erste Mann-



**Herren**  
METZGEREI  
FÜR BESTE QUALITÄT

Nicole und Robert Herren  
Vordergasse 35 • 8200 Schaffhausen  
Telefon 052 625 45 32 • Telefax 052 624 63 27

## Unihockey

schaft bei ihren treuen Fans bedanken, die sie durch diese von Niederlagen durchzogene Saison begleitet und unterstützt haben.

Elia Schudel, Spieler

### **Damen, 2. Liga**

Schaffhausens Unihockeyfrauen auf dem Vormarsch



Das junge Damenteam der Kadetten startete motiviert in seine zweite Saison. Nach der langen Sommerpause freuten sich alle wieder auf die ersten Spiele. Mit unserem neuen System kamen wir von Beginn weg gut zurecht. Viel Biss und Teamgeist führten gleich in der ersten Runde zu zwei Siegen. In den Trainings herrscht eine motivierte Stimmung, die das Team gut an die Turniertage mitnimmt. Die Unerfahrenheit kommt aber oft noch zur Geltung: Kleine Unsicherheiten am Ball erschweren das offensive Spiel. Trotzdem sind die Damen lernwillig und wollen es immer besser machen.

Kurz vor Weihnachten traf sich das Team zu einem gemütlichen Weihnachtssessen. Geniessen stand sicherlich im Vordergrund, auch mit dem Ziel, ausserhalb des Feldes Zeit miteinander zu verbringen. Auch Wichteln durfte nicht fehlen, was für lustige Momente sorgte. Nach einer langen Weihnachtspause blieb nicht viel Zeit, um sich wieder auf die kommenden Turniertage vorzubereiten. Aufgrund des diesjährigen Modus – jeder spielt

gegen jeden drei Mal – wussten die Schaffhauserinnen, wie ihre Kontrahentinnen auftreten werden. Mit einem willigen Team war die Freude gross, als wir die nächsten zwei Siege nach Hause fahren durften. Die Damen machen Fortschritte und haben sich gut ins neue System eingefunden. Spielfreude und Teamgeist sind stetig am Wachsen. Leider sind im Moment gute Spielerinnen verletzt, es wird nicht einfach, unseren dritten Platz zu verteidigen. Bis jetzt dürfen wir auf eine interessante und lehrreiche Saison zurückblicken. Wir hoffen auf nochmals spannende letzte Spiele!

Sabrina Meister, Trainerin



### **Herren II, 5. Liga (KF)**

Aufwärtstrend hält weiter an

Die zweite Mannschaft der Kadetten Unihockey spielt eine der besten Saisons der letzten Jahre. Mit 14 Punkten aus 12 Spielen belegt man momentan zwar «nur» den fünften Rang. Doch ein Blick auf die Tabelle verrät auch, dass mit einem Punkt mehr bereits der zweite Tabellenplatz winken könnte. Die Mannschaft wirkt gefestigt. Dies zeigte speziell die Runde im Dezember in Zürich. Nachdem man in einer umkämpften Partie den Wild Pigs aus Marthalen hauchdünn mit 6:7 unterlag,



**WWW.SIGAREAL.CH**

Ein Projekt der SIG Gemeinnützige Stiftung

# Unihockey

zeigten die Orangen in der zweiten Partie eine starke Reaktion und schlugen den favorisierten UHC Zuzwil-Wuppenau mit 7:5. Auf der Siegerstrasse blieben die Schaffhauser auch im neuen Jahr, denn die erste Partie 2018 konnten die Mannen aus der Munotstadt gegen Winterthur United 8:2 für sich entscheiden. Im zweiten Match des Tages gegen den Leader Zero Zero Zürich war beim Stand von 3:2 für die Zwinglistädter lange alles offen. Erst kurz vor Schluss, als die Kadetten ihre Defensive entblößen mussten, gelang den Zürchern die Entscheidung. Am Schluss verlor das «Zwei» etwas zu hoch mit 3:8. In der bisher letzten Runde blieben die Schaffhauser dann wieder ungeschlagen. Das erste Match gegen die Kloten-Bülach Jets war wie bereits in der Hinrunde eine enge Kiste. Zu Spielende stand es 7:7, wobei das Spiel auf beide Seiten hätte kippen können. In der zweiten Partie des Tages wartete dann mit dem TV Hemental der Kantonsrivale auf die Kadetten. In einem umkämpften, aber stets fairen Spiel setzten sich die Orangen mit 6:2 durch. In den letzten vier Partien ist zwischen Rang 1 und 6 noch alles möglich. Auf jeden Fall kann aber bereits jetzt von einer gelungenen Saison gesprochen werden.

André Uehlinger, Spieler

## **Junioren U21 D**

Das verflixte erste Spiel des Tages

Der bisherige Saisonverlauf der Kadetten Unihockey U21 war geprägt von knappen Resultaten. In der letzten Runde des Jahres 2017 in Heiden hiessen die Gegner Elch und Wängi. Trotz ungeliebtem Parkettboden konnten die Kadetten zum ersten Mal in die-

Ser Saison mit vier Punkten nach Hause fahren. Die Resultate – 3:2 gegen Elch und 2:1 gegen Wängi – lassen erahnen, wie umkämpft und knapp diese beiden Siege waren: Gegen Elch lagen die Kadetten zur Pause mit 3:0 in Front, gegen Wängi kurz nach der Pause 0:1 in Rückstand. Beide Spiele konnten aber mit viel Kampf und Willen zu Ende gespielt werden und zum ersten Mal in dieser Saison grüssten die Kadetten Unihockey U21 vom ersten Tabellenplatz. Im neuen Jahr lag in Berg wieder ein Parkett-Boden unter den Füßen der Schaffhauser. Die Erinnerungen an das erfolgreiche Wochenende in Heiden stimmten aber positiv. Mit einem Sieg im ersten Spiel gegen Heiden würden die Kadetten in der Tabelle absetzen. Diese Gelegenheit vor Augen traten sie von Beginn an nervös auf. Leichte Ballverluste im Aufbauspiel und mangelnder Druck auf den ballführenden Gegenspieler liessen die Appenzeller 0:2 in Führung gehen. Trotz Anschlusstreffer ging das Spiel am Ende durch eine sehenswerte Einzelaktion 1:3 verloren. Mit der Wut im Bauch, nicht das beste Unihockey gezeigt zu haben, dominierten die Schaffhauser gegen Berg vom Anfang bis zum Ende und gewannen verdient mit 4:0. Man hätte meinen können, es stehe eine andere Mannschaft auf dem Platz. Bemerkenswert: Nicola Hablützel (U18) hämmerte den Ball in seinem ersten Einsatz von der Mittellinie unter die Latte. In der zweiten Runde im Jahr 2018 trafen die Kadetten auf Jump Dübendorf. Trotz einer Vielzahl an Möglichkeiten und gut herausgespielten Chancen liefen sie in diverse Konter und verloren 1:4. Individuelle

Fehler, mangelnde Chancenauswertung und Ballverluste im Aufbauspiel waren ausschlaggebend. Im zweiten Spiel standen die Schaffhauser dem Tabellenletzten und sehr dezimierten Wyland gegenüber. Plötzlich spielten die Kadetten wieder Unihockey. Laufbereitschaft, konsequentes Backchecking und gewonnene Zweikämpfe führten folgerichtig zu einem 4:1-Sieg. Das erste Spiel verschlafen und im zweiten Spiel wiederauferstanden – ein Déjà-vu aus der letzten Meisterschaftsrunde. Die zweitletzte Meisterschaftsrunde der Saison 17/18 wurde in Stammheim auf neuem Hallenboden ausgetragen. Das Muster aus den letzten Runden sollte sich auch an diesem Sonntag zeigen: Im ersten Spiel gingen die Kadetten gegen acht Feldspieler von Wängi mit 0:3 unter. Nach dieser Schmach spielten die Schaffhauser befreit auf und dominierten Elch, das am Ende mit der 1:3-Niederlage gut bedient war. Die zahlreich herausgespielten Torchancen zeigten noch einmal das Können der Mannschaft. Die vergleichsweise niedrige Chancenauswertung hinterlässt aber einen Beigeschmack. Nun gilt es, in der letzten Meisterschaftsrunde das Potential der Mannschaft nochmals komplett auszuschöpfen und auch die jeweils ersten Spiele wieder zu gewinnen. Die Kadetten haben es in der eigenen Hand, das Saisonziel Top 3 zu erreichen.

Lukas Jenny, Trainer

### **Junioren U18 C**

Nach sechs gespielten Turnierrunden liegt das jüngste Team der Kadetten auf dem fünften Tabellenplatz – in der goldenen Mitte. Gegenüber der letzten Berichterstattung konnte sich das U18-

Team um zwei Platzierungen verbessern. Mit 13 Zählern auf dem Konto konnte der Vorsprung auf das Verfolger-Trio hinter dem Ligadominator auf drei Punkte beschränkt und der Abstand auf den sechsten Platz auf fünf Punkte erhöht werden. In der vierten Meisterschaftsrunde mussten die jungen Orangen im ersten Spiel gegen Frauenfeld eine schmerzliche Niederlage hinnehmen. Lange konnten die Schaffhauser mithalten, wurden jedoch zuletzt nach Lehrbuch ausgespielt. Das zweite Spiel ging dann deutlich zugunsten der Kadetten aus, 4:1 hiess es nach 40 Spielminuten auf der Anzeigetafel. Der Gegner aus Embrach fand kein Mittel, die Schaffhauser zu stoppen. Eine torreiche Runde erlebten die Schaffhauser in der ersten Runde im 2018: Zuerst konnte ein 5:4 Sieg gegen Thurgau eingefahren werden und im letzten Spiel des Tages bewiesen die kämpferischen Recken aus Heiden eine solide Teamleistung, welche den Schaffhausern eine 5:7-Niederlage einbrachte. Eine Sternstunde sondergleichen erlebten die beiden Trainer Hablützel und Gysel in der sechsten Meisterschaftsrunde. Aufgrund diverser Ferienabsenzen reisten die Schaffhauser mit zehn Feldspielern und zwei Torhütern an. Auf dem Programm standen das ungeschlagene March-Höfe Altendorf und die Floorball Riders, die Resultate der Hinrunde lauteten 2:5 und 2:4. Die Taktik für das Leaderspiel ähnelt dem Motto „vornä rockä, hinnä blockä“ – und ging voll auf. Die Schaffhauser bewiesen viel Herzblut in der Verteidigung, so mancher Weitschuss wurde mit vollem Körpereinsatz abgewehrt.

## Unihockey

Gegen vorne spielten die Schaffhauser frei auf und konnten immer wieder gefährlich vor dem Tor auftauchen. Bemerkenswert waren die zwei Tore des umfunktionierten Verteidigers Mathis Huber, der die Dinger in bester Stürmermanier einnetzte. Am Ende resultierte die erste (!) Niederlage des Leaders respektive ein viel umjubelter Sieg der Schaffhauser (Resultat 4:2). Nach einem so starken ersten Spiel neigten die Schaffhauser in der Vergangenheit immer wieder zu unnötiger Trägheit im zweiten Spiel. Nur war dies an besagtem Sonntag nicht der Fall: Die Orangen knüpften an die super Leistung des ersten Spiels an und bezwangen auch die Riders mit 5:3. Nach dieser Runde konnten die Trainer nur anerkennend allen Akteuren (Feldspielern und Torhütern) auf die Schulter klopfen – die Revanche war geglückt. In den kommenden Runden gilt es, den fünften Tabellenplatz weiter zu festigen und den Angriff auf das Siegerpodest in Angriff zu nehmen.

Kevin Gysel, Trainer

## Aus dem Vorstand

Dankeschön –

ohne euch ginge es nicht!

Die Saison 2017/2018 neigt sich dem Ende entgegen. Die meisten Heimspiele und Events, wie z.B. das Schülerturnier, liegen hinter uns. Bisher hat alles einwandfrei geklappt – dank euch. Ein grosses Dankeschön an all die vielen helfenden Hände und euren Einsatz an den Spieltagen oder wo auch sonst immer etwas anstand. Ganz speziell bedanken möchten wir uns bei unseren Schiedsrichtern: Ronja Bollinger, Lars Schweizer, Elia Schudel, Jannik Schweizer und Giuliano Cesari. Als Spielleiter übernehmt ihr eine tragende, wenn leider auch nicht immer entsprechend wertgeschätzte Rolle. Herzlichen Dank, dass ihr dieses wichtige Amt übernommen habt, und für alle Zeit und Energie, die ihr dafür eingesetzt habt. DANKE!

Esther Schuster, Präsidentin



**GRAF & PARTNER. DIE IMMOBILIEN AG.**

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.

**Der Ort um Freunde zu treffen**



Gemütliche Gaststube, Säali, Sitzungszimmer, Gartenwirtschaft  
Cordon Bleus selbst zusammenstellen, 7 Tage geöffnet

Hauptstrasse 78, 8232 Merishausen, Telefon 052 653 11 31  
restaurant@gmeindhuus.ch, www.gmeindhuus.ch



# MÜLLER BECK

QUALITÄT & FRISCHE – TAG FÜR TAG!

## ...IMMER IN IHRER NÄHE



# Huber + Bühler ag

**Heizung • Sanitär**

 **Huber + Bühler AG**  
Ebnatring 25  
CH - 8207 Schaffhausen

 +41 (0)52 630 26 66  
 [www.huberbuehler-ag.ch](http://www.huberbuehler-ag.ch)  
 [info@huberbuehler-ag.ch](mailto:info@huberbuehler-ag.ch)

## Verkehrskadetten

### **Bericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2017**

Liebe Freunde der Kadetten Schaffhausen, liebe ehemalige Verkehrskadettinnen und Verkehrskadetten

Das vergangene Jahr 2017 ist für unseren Verein eines der bemerkenswertesten Jahre seit unserer Gründung. Das Ausbildungs- als auch das Plauschlager waren gemeinsame tolle und angenehme Anlässe. Und auch der gemeinsame Grillabend mit den Eltern auf dem Hagen anlässlich des Ausbildungslagers als auch der Elternabend haben zum gemeinsamen Verständnis und guten Zusammenarbeit beigetragen. Unsere Aus- und Weiterbildungen konnten wir erfolgreich abschliessen und mit dem neuen Start-Workshop der Grundausbildung wiederum einen neuen Meilenstein in der Entwicklung unserer Jugendlichen schaffen. Den Personalbestand konnten wir halten und etwas ausbauen. Unsere Verkehrskadettinnen und Verkehrskadetten haben im vergangenen Jahr fast 3'000 Stunden für unsere Kunden geleistet. Mit Marc Fritschi als neuer Kommandant haben wir eine kompetente Führungskraft für den operativen Bereich des Vereins gewinnen können.

### **Beziehungen zu Kunden, Polizei, Partner, Verbände, Eltern, Politik etc.**

Die Zusammenarbeit mit dem Verband, den Nachbarabteilungen, den Polizeistellen und weiteren Partnern war auch im Jahr 2017 angenehm und auf einem hohen Niveau.

### **Jugendförderung / Ein- und Austritte**

Da wir die Grundausbildung nun das zweite Mal erst im Januar gestartet haben, werden die neuen Verkehrskadettinnen und Verkehrskadetten ab Mai

2018 Einsatz leisten können. Mit ca. 12 neuen Verkehrskadetten werden wir per Ausbildungslager 2018 etwa mit gleichem oder einem etwas höheren Bestand im Vergleich zum Vorjahr in die Sommersaison starten.

### **Aus- und Weiterbildung**

Im Bereich Aus- und Weiterbildung wurde wiederum eine neue Grundausbildung begonnen. Unsere neuen Aspiranten werden noch vor der GV ihre theoretische Prüfung ablegen und wir freuen uns, sie an der GV als Aspiranten begrüßen zu dürfen.

Die geplanten Wiederholungskurse wurden mit der praktisch gleichen Beteiligung im Jahr 2017 gemäss Jahresplan erfolgreich durchgeführt.

Auch das Ausbildungslager mit 35 Teilnehmern war 2017 ein grosser Erfolg und hat uns allen viel Spass gemacht und neue Erkenntnisse geschaffen. Leitung und Kader haben dieses Lager selbständig und verantwortungsvoll durchgeführt und einen grossen Erfolg geschaffen.

Im Bereich der persönlichen Entwicklung konnten die geplanten Führungsausbildungen mit der siebten Gruppenführerausbildung und der sechsten Adjutantenausbildung mit jeweils fast 10 Teilnehmern abgeschlossen werden.

### **Einsatz- und Führungserfahrung**

Mit der Teilnahme an den Einsätzen haben unsere Jugendlichen die Möglichkeit, im praktischen Einsatz Erfahrungen im Umgang mit Autofahrern, Passanten, Besuchern, Polizei usw. zu sammeln. Diese praktische Erfahrung ist ein wichtiger Teil in der Entwicklung als Jugendlicher und die Möglichkeit, das Gelernte als VK und/oder als Einsatzleiter usw. einzusetzen und auszu-

**Frei Gartenbau – Erdbau AG**

**Gebr. Frei & Co.**

Dörflingerstrasse 1, 8240 Thayngen  
Tel. 052 640 01 65 / Fax 052 640 01 69

info@freigartenbau.ch

www.freigartenbau.ch

**Gartenbau - Erdbau**

**Baumschulen**

**Tief- und Strassenbau**

**Jeder Garten ist anders**

**Fest gebaut und doch bewachsen**



**Beratung, Planung und Ausführung**

**Die klare  
Linie  
aus einer Hand!**



**Erb Schreinerei GmbH**

Neustrasse 16, 8247 Flurlingen, Telefon 052 659 39 28, Fax 052 659 39 58



**Teppich-Huus Breiti AG**

Mühlentalstr. 261

8200 Schaffhausen

052 625 11 71

**Parkett • Teppich • Bodenbeläge**

## Verkehrskadetten

probieren. Im Jahr 2017 haben wir Total 2995.75 Einsatzstunden geleistet.

### **Einsätze Planen und Leiten**

Aufgrund der Führungsausbildungen auf verschiedenen Stufen verfügen wir mittlerweile über erfahrene Einsatzleiter und Einsatzleiterinnen. Die Einarbeitung der jüngeren Kadermitglieder wird 2018 ein weiterer Schwerpunkt darstellen.

### **Auftragsabwicklung**

#### **Kundenaufträge/Einsätze**

Fast 50 Einsätze konnten wir im Jahr 2017 erfolgreich durchführen. Wir danken unseren Nachbarabteilungen für die hervorragende Zusammenarbeit und die erhaltenen Aufträge, sei es in Basel, Baselland, Zürich oder Frauenfeld.

### **Finanzen**

Unsere Zielsetzung als Verein liegt in der Jugendförderung, die Erträge aus den Einsätzen helfen uns dabei, unsere Aktivitäten teilweise finanzieren zu können. Dank dem hervorragenden Jahr 2017 konnten wir Rückstellungen für unsere neuen Jacken und für das anstehende Jubiläum 2019 vornehmen. Trotz des reduzierten Jahresbeitrags sind wir jedoch zuversichtlich, die Beschaffung der neuen Jacken im Laufe des Jahres 2018 in die Wege leiten zu können. Wir schlagen daher die Beibehaltung des gleichen Mitgliederbeitrags für 2018 vor.

Mit Alban Schmid und Sarah Seiler konnten wir zwei kompetente Revisoren gewinnen. Für Ihren Einsatz dankt der Vorstand herzlich.

### **Ausblick**

Die 2016 beantragte Statutenrevision konnten wir bisher nicht in Angriff nehmen. Der Vorstand hat nun eine Gruppe für die Revision ins Leben ge-

rufen und hofft, an der nächsten Generalversammlung einen Vorschlag für die Vereinsstatuten, die den heutigen Anforderungen eher entsprechen, präsentieren zu können.

Die neue Grundausbildung wurde nun das zweite Mal mit einem Workshop über 2 Tage inkl. Übernachtung begonnen. Die positiven Effekte dieses neuen Bestandteils der Grundausbildung zeigen sich durch einen starken Gruppensammenhalt und hohe Motivation in der Grundausbildung als auch im Einsatz und an den Lagern.

Der Personalbestand sollte sich durch eine neue Grundausbildung ab Mai 2018 im Rahmen der Vorjahresbestände bewegen.

Das Jahr ist von den Einsätzen her gut gestartet und wir hoffen auf ein vergleichbares Jahr mit 2017.

Als nächstes steht dann das Ausbildungslager vom 9.-12. Mai 2018 über Auffahrt an. Die Planung wird im Februar 2018 beginnen.

Ebenfalls laufen die Vorbereitungen für eine neue Adjutanten- und Gruppenführerausbildung im Frühjahr.

Im Bereich Jugendförderung wird im Herbst ein neues Plauschlager stattfinden.

Auch für den Austausch mit den Eltern unserer Verkehrskadetten planen wir einen weiteren Elternabend im September 2018 und freuen uns über zahlreiches Erscheinen. Das genaue Datum wird im Jahresplan aufgeführt.

Ich danke allen Mitgliedern, dem Kader, den Offizieren und dem Vorstand für Ihren Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit.

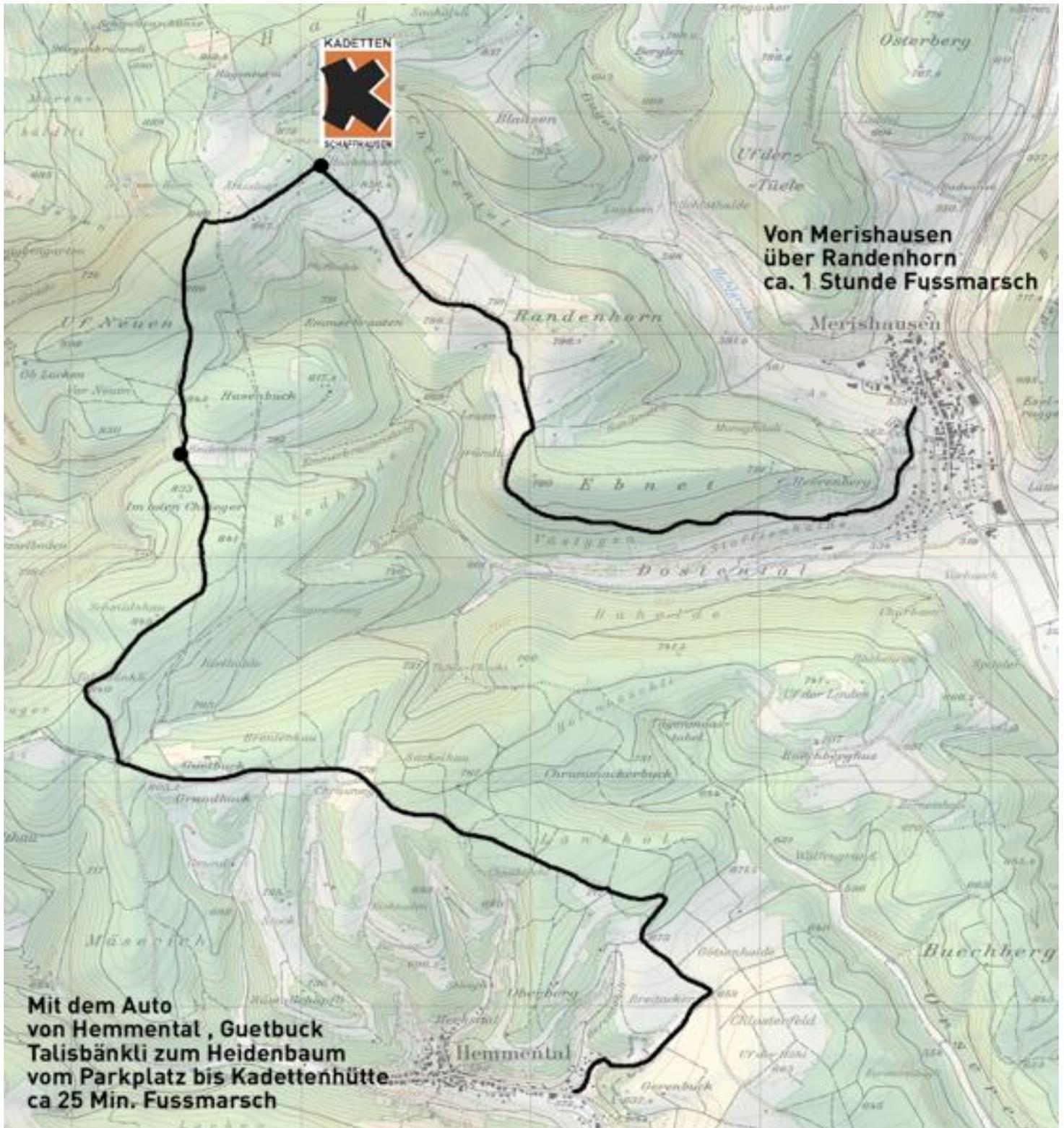
Verkehrskadetten

Abteilung Schaffhausen VKA-SH

Marcel Müller, Präsident

## Kadettenhütte auf dem Hagen

Die KOS/Altkadetten besitzen auf dem Hagen oberhalb Merishausen auf ca. 850 m. ü. M. eine gemütliche Vereinshütte. Diese Hütte ist in der Regel **jedes Wochenende im Jahr am Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr für alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde der Kadetten Schaffhausen geöffnet**. Bei schlechtem Wetter, wenn es aus Kübeln regnet, bei Eis und Schnee, wenn die Zufahrtsstrassen schlecht befahrbar sind hat der Hüttenwart die Möglichkeit selbständig zu entscheiden ob er die Hütte öffnen will. Auf <http://www.kos-altkadetten.ch> Hagenhütte kann der Belegungsplan und die Telefonnummern der Hüttenwärter nachgeschaut werden.



Adressänderungen an:  
Kadetten Handball AG  
Geschäftsstelle  
Schweizersbildstrasse 10  
8207 Schaffhausen  
geschaeftsstelle@kadettensh.ch

**P.P.**  
**8207 Schaffhausen**



**...und sofort  
ist Farbe im Spiel**

**Druckwerk SH AG**

Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen | Telefon 052 644 03 33 | [www.druckwerk-sh.ch](http://www.druckwerk-sh.ch)